

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 23.03.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle, Zum Sportzentrum 5

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar, Bürger-
meister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Fink, Heike
Finster, Shirley
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Gräbner, Leon
Haanen, Helene-Charlotte
Junginger, Oliver
Korczak, Thomas
Lietza, Markus
Löhe, David
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Reichwein, Markus
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schütte, Christian
Stöver, Annette
Theis, Jürgen
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von der Neyen, Marc
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Wedekind, Felix
Werth, Christian

Werth, Constanze-Julia
Winkelmann, Andreas
Wroblowski, Karin
Wurth, Andreas

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Heymann, Stefanie
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Stehl, Alexander
Zöller, Monika

für Andreas Schröder

Es fehlten:

Mitglieder

Bannuscher, Ingo
Frauendorf, Felix
Hecker, Oliver
Heider, Norbert
Malecha, Friedhelm

von der Verwaltung

Schröder, Andreas

Herr Bürgermeister Persian begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Für den verstorbenen Feuerwehrmann, Herrn Hartmut Reinecke, wird gemeinsam im Rahmen einer Schweigeminute gedacht.

Es wird darüber informiert, dass die Übertragung der Funktion des Rates auf den Haupt- und Finanzausschuss mit 28 Ja-Stimmen nicht umgesetzt werden kann, erforderlich ist eine 2/3-Mehrheit.

Es wird darauf hingewiesen, dass zu Top 13.3 versehentlich ein veralteter Antrag mitgesendet wurde.

Top 14.2. wurde seitens der FaB- Fraktion zurückgezogen.

Auf die Tischvorlage zu Top 24.1 wird hingewiesen, ebenso auf die nachgesendete Vorlage zu Top 27.

Es erfolgt eine Sitzungsunterbrechung von 18.20 Uhr – 18.25 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|---|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes | |
| 3 | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 | FB I/4113/2021 |
| 4 | Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4115/2021 |
| 5 | Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4131/2021 |
| 6 | Stellenpläne 2021 | FB I/4133/2021 |
| 6.1 | Stellenplan 2021 allgemeine Verwaltung | FB I/4114/2021 |
| 6.2 | Stellenübersicht 2021 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4116/2021 |
| 6.3 | Stellenübersicht 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4132/2021 |
| 7 | Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021 | FB I/4101/2021 |
| 8 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen | FB I/4080/2021 |
| 9 | Bestellung von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern in den Aufsichtsrat der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH | FB I/4112/2021 |
| 10 | Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeister- und Kommunalwahl 2020 | FB III/4137/2021 |
| 11 | Neubau Feuerwehrhaus Stadt - Vorstellung der Entwurfsplanung LPH 3 | FB IV/4110/2021 |
| 12 | Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen | |
| 12.1 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NW - überplanmäßige Mittelbereitstellung | FB I/4079/2021 |
| 12.2 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO
Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für den Monat Januar 2021 | FB II/4138/2021 |
| 12.3 | Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B und 9. Änderung des Flächennutzungsplans "Großberghäuser Bucht": förmliche | FB III/4125/2021 |

- Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Absatz 2 BauGB
- 12.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NW: Stellenfreigabe **FB I/4150/2021**
- 12.5 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Absatz 1 GO NW: Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien **FB I/4151/2021**
- 12.6 Genehmigung einer Eilentscheidung: BV Löwen-Grundschule - Vorstellung einer Kosten- Optimierungsliste **FB IV/4139/2021**
- 13 Anträge zur Sitzungsorganisation
- 13.1 Antrag der FaB-Fraktion vom 09.11.2020: Übertragung der Ratssitzungen/öffentlicher Teil im Internet (Livestream) und zum späteren Abruf im Rats- und Informationssystem der Stadt Hückeswagen **RB/4048/2020**
- 13.2 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2020: Ausschüsse zukünftig digital durchführen **RB/4073/2020**
- 13.3 Antrag der AfD-Fraktion vom 13.01.2021: Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit des Stadtrats **RB/4070/2020**
- 13.4 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 03.01.2021: Erweiterung aller Entscheidungsvorlagen der Schloss-Stadt Hückeswagen **RB/4081/2021**
- 13.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2021: Einführung einer Beschlusskontrolle **RB/4119/2021**
- 14 Anträge zum Projektcontrolling
- 14.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2020: Einführung eines Projektcontrollings **FB III/4066/2020**
- 14.2 Antrag der FaB-Fraktion vom 29.11.2020: Einführung eines Controllings für Projekte ab 100.000,- € unter Vorgabe der Grundlagenmethodik des Projektmanagements **RB/4071/2020**
- 15 Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2020: Sanierungspreis **RB/4072/2020**
- 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 26.11.2020: Kosten Neubau Löwen-Grundschule **RB/4069/2020**
- 17 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 26.11.2020: **RB/4074/2020**

- Einstellung einer/s Klimaschutzbeauftragten
- 18 Antrag der Fraktionen CDU und B90/DIE GRÜNEN vom 15.12.2020: Zuweisung einer Waldfläche zur Ausrichtung eines Jubiläumswaldes **RB/4082/2021**
- 19 Antrag der AfD-Fraktion vom 10.02.2021: Verantwortung für den Rotmilan und Mäusebussard gerecht werden **RB/4107/2021**
- 20 Antrag der AfD-Fraktion vom 02.03.2021: Lieferservice Lebensmittel **RB/4136/2021**
- 21 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2021: Erschließung des Baugebiets Eschelsberg **RB/4140/2021**
- 22 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2021: Nutzung der frei werdenden Flächen der Löwengrundschule **RB/4141/2021**
- 23 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2021: Straßenbenennung nach Carola Lepping **RB/4142/2021**
- 24 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2021: Unterstützung der Hückeswagener Kulturschaffenden **RB/4143/2021**
- 24.1 Einrichtung eines Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Hückeswagen in Pandemiezeiten **FB II/4152/2021**
- 25 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2021: Plakatierungssatzung **RB/4144/2021**
- 26 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2021: Ansiedlung eines Unverpacktladens **RB/4145/2021**
- 27 Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für den Monate Februar und März 2021 **RB/4153/2021**
- 28 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Vertragsangelegenheiten Offene Ganztagsgrundschulen **FB II/4130/2021**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Einführung und Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes

Die anwesenden Ratsmitglieder stehen auf und Herr Bürgermeister Dietmar Persian verliest den Verpflichtungstext für Herrn David Löhe.

Über die Verpflichtung des Ratsmitgliedes wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

zu 3 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mit 32 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 4 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 5 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2021, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Stellenpläne 2021

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Verwaltung vorgelegten Entwürfe der Stellenpläne 2021 für die allgemeine Verwaltung, den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und den Eigenbetrieb Freizeitbad.

Abstimmungsergebnis:

Es erfolgt eine Einzelabstimmung der Stellenpläne.

zu 6.1 Stellenplan 2021 allgemeine Verwaltung

Herr Moritz erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Der Rat beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Stellenplans 2021 für die allgemeine Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Mit 33 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

zu 6.2 Stellenübersicht 2021 des Betriebes Freizeitbad

Beschluss:

Der Rat beschließt den von der Verwaltung vorgelegten Entwurf des Stellenplans 2021 für den Eigenbetrieb Abwasser.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 6.3 Stellenübersicht 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung

Beschluss:

Der Rat beschließt die Stellenübersicht 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 7 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2020 nach 2021

Beschlussentwurf:

Der Rat nimmt die Ermächtigungsübertragungen zur Kenntnis.

zu 8 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Aufgrund einer Nachfrage von Frau Werth wird mitgeteilt, dass es sich bei Punkt 5 „Unterhaltung Grundstücke/Spielflächen“ lediglich um Reparaturen handelt.

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 9 Bestellung von Arbeitnehmervertreterinnen und -vertretern in den Aufsichtsrat der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH

Beschluss:

Der Rat bestellt folgende Arbeitnehmervertreterinnen und -vertreter aus der von den Beschäftigten der OVAG Oberbergische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste in den Aufsichtsrat der Gesellschaft:

Mitglieder		Ersatzmitglieder	
1.	Arhelger, Susanne	1.	Uhl, Pia
2.	Föhlisch, Dominik	2.	Wiest, Edgar
3.	Schöler, Andreas	3.	Schaldach, Thomas
4.	Steinbach, Wilfried	4.	Bullach, Andrej
5.	Vogel, Ricarda	5.	Gründel, Anna-Lena

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 10 Beschluss über die Gültigkeit der Bürgermeister- und Kommunalwahl 2020

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beschließt gemäß § 40 Abs. 1 Buchstabe d) Kommunalwahlgesetz in der z. Zt. gültigen Fassung, in Verbindung mit § 66 Kommunalwahlordnung in der z.Zt. gültigen Fassung, die Gültigkeit der Bürgermeister- und Kommunalwahl am 13.09.2020.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

zu 11 Neubau Feuerwehrhaus Stadt - Vorstellung der Entwurfsplanung LPH 3

Herr Wedekind (FaB) verweist auf höhere Kosten durch Beauftragung eines Generalunternehmers. Er regt an, die Gewerke einzeln auszuschreiben.

Herr Persian teilt mit, dass die Verwaltung die Beauftragung eines Generalunternehmers für sinnvoll hält und verweist auf die Vorteile in zeitlicher und finanzieller Hinsicht.

Herr Persian informiert über die Wichtigkeit des Stellplatznachweises, dieser ist Bestandteil des Bauantrages.

Herr Schütte (CDU) regt an, über die Außenanlagen separat abzustimmen.

Frau Thiel (FaB) bedankt sich für die Beantwortung der an die Verwaltung gerichteten Fragen, vertritt aber die Auffassung, dass es sich um keine abschließende Beantwortung der gestellten Fragen handelt. Im Hinblick auf das HSK teilt sie mit, dass die FaB der Meinung ist, dass der Neubau des Feuerwehrhau-

ses zu teuer ist. Es müsste nach kostengünstigeren Varianten gesucht werden.

Herr von Polheim (FDP) hält die bisherige Planung für richtig.

Herr Persian teilt mit, dass er die von der Verwaltung vorgeschlagenen Pläne für den Außenbereich für richtig hält.

Herr Schütte verweist auf eine mögliche Einsparung von rd. 80 T€, wenn anstelle der geplanten Stützmauer eine Böschung hergestellt wird. Er regt daher eine Abstimmung darüber an, ob die Planung für den Außenbereich von der Zustimmung zum eigentlichen Bauwerk abgekoppelt werden soll. Der Bürgermeister lässt sodann über diese Anregung abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mit 33 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

Da damit eine Trennung des Außenbereiches zum Gebäude gewünscht wird, wird dann über die Beschlussvorschläge aus der Vorlage abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Mit 34 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen.

Beschluss:

Der Rat beschließt:

1. Die Freigabe der vorgestellten Entwurfsplanung Leistungsphase 3 des Architekturbüros K-Plan (ohne Außenanlagen). Auf dieser Basis wird der Bauantrag eingereicht, sobald die Reife des Bebauungsplanes dies zulässt.
2. Die Vergabe der Arbeiten soll im Wege einer Generalunternehmerausschreibung erfolgen. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren entsprechend vorzubereiten und einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

zu 1:

Mit 34 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen

zu 2:

Mit 34 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen

zu 12 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen

zu 12.1 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NW - überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 03.12.2020 zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung wie dargestellt in Höhe von 15.500 € bei Investitionsobjekt 5.000398.721.001 Erwerb GwG Gebäudemanagement.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.2 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Abs. 1 Satz 2 GO Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für den Monat Januar 2021

Frau Werth regt an, mit dem IB in Kontakt zu treten bzgl. der Erstattung der Kosten für die verlässliche Schule.
Herr Stehl wird dies umsetzen.

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 22.01.2021 mit folgendem Text:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen setzt die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) für den Zeitraum vom 01. bis 31. Januar 2021 aus. Zur Verfahrensvereinfachung wird dafür auf die Einziehung der Februar - Beiträge verzichtet. Die Beiträge für Januar und Februar 2021 werden miteinander verrechnet, so dass keine Rückerstattung für Januar 2021 zu erfolgen hat.

Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.3 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung - 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B und 9. Änderung des Flächennutzungsplans "Großberghauser Bucht": förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Behörden gemäß § 4 Absatz 2 BauGB

Beschluss:

Der Rat genehmigt die am 22.01.2021 durch den Bürgermeister und ein Ratsmitglied gefasste dringliche Entscheidung zur Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 BauGB und Behörden gemäß § 4 Absatz 2 BauGB zur 6. Änderung des Bebauungsplans 44 B und zur 9. Änderung des Flächennutzungsplans „Großberghauser Bucht“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.4 Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NW: Stellenfreigabe

Beschluss:

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 18.01.2021 von Herrn Bürgermeister Dietmar Persian und Herrn Christian Schütte zur Freigabe einer Vollzeitstelle nach Entgeltgruppe 8 TVöD bei Kostenstelle 120210 als Nachbesetzung im Bereich Sicherheit und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 12.5 Genehmigung von Eil- und Dringlichkeitsentscheidungen nach § 60 Absatz 1 GO NW: Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien

Herr Persian erläutert, dass die unter Punkt B genannten Eilbeschlüsse vom Haupt- und Finanzausschuss nicht gefasst wurden. Zu Punkt B ist daher keine Genehmigung (wie in der Vorlage vorgesehen) erforderlich, sondern es ist ein Beschluss durch den Rat zu fassen.

Beschluss:

A)

Der Rat genehmigt die dringliche Entscheidung vom 18.01.2021 von Herrn Bürgermeister Dietmar Persian und Herrn Christian Schütte mit folgendem Wortlaut:

Auf Vorschlag der FaB-Fraktion wird

- Herr Felix Wedekind zum Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss,

- Frau Birgit Hansen zum Mitglied im Ausschuss für Bauen und Verkehr,
- Herr David Löhe zum stellvertretenden Mitglied im Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung und Wirtschaftsförderung,
- Herr Felix Wedekind zum stellvertretenden Mitglied im Betriebsausschuss für die Betriebe „Abwasserbeseitigung“ und „Freizeitbad“ sowie Ausschuss für den Bauhof

bestellt.

Die FaB Fraktion benennt Herrn Felix Wedekind zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden und Herrn Oliver Junginger zum 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Betriebsausschusses.

Auf Vorschlag der FaB-Fraktion wird

- Herr Felix Wedekind zum Mitglied in der Gesellschafterversammlung der HEG Hückeswagener Entwicklungsgesellschaft mbH und Co KG,
- Herr Felix Wedekind zum Mitglied in der Gesellschafterversammlung der HEG-Verwaltungs GmbH,

bestellt.

B)

Auf Vorschlag der FaB-Fraktion werden

- Herr David Löhe und Herr Oliver Junginger zu stellvertretenden Mitgliedern im Haupt- und Finanzausschuss,

bestellt.

Auf Vorschlag der AfD-Fraktion werden

- Herr Manuel Rocco zum beratenden Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport,
- Frau Helena Haanen zum beratenden Mitglied und Herr Markus Lietza zum stellvertretenden beratenden Mitglied im Wahlprüfungsausschuss

bestellt.

Auf Vorschlag der CDU-Fraktion werden

- Herr Jan-Martin Ederer zum Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport,
- Herr Christian Heldt zum Mitglied im Ausschuss für Soziales, Jugend und Familie

bestellt.

Auf Vorschlag der FaB-Fraktion werden

- Herr Felix Wedekind zum Mitglied im Altstadtfestkomitee und Herr David Löhe zum stellvertretenden Mitglied im Altstadtfestkomitee
- Herr David Löhe zum stellvertretenden Mitglied im Arbeitskreis Inklusion

bestellt.

Abstimmungsergebnis:

zu A)

Mit 31 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen einstimmig beschlossen

zu B)

Mit 29 Ja-Stimmen und 9 Enthaltungen einstimmig beschlossen

zu 12.6 Genehmigung einer Eilentscheidung: BV Löwen-Grundschule - Vorstellung einer Kosten- Optimierungsliste

Beschluss:

Der Rat genehmigt die Eilentscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW des Haupt- und Finanzausschuss von folgenden Kosteneinsparungsvorschlägen, die umzusetzen sind:

Die Punkte sind in der Sitzung zu ergänzen, da die Sitzung des HuF-Ausschuss nach dem Versand der Unterlagen für den Rat stattfand.

Es erfolgt eine getrennte Abstimmung zu den einzelnen Maßnahmen.

1. Entfallen der Bekleidung der Winkelstützwände mit Metall,
mögliche Einsparung: ca. 25.000 €

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig**

2. Ausführung der Aufmerksamkeitsfelder für Sehbehinderte durch Systemsteine anstatt Aufdübeln individueller Stahlnoppen
mögliche Einsparung: ca. 20.000 €

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig**

3. Einbau einer Walzkante durch Betonpflaster statt Naturstein aus Grauwacke
mögliche Einsparung ca. 30.000 €

**Abstimmungsergebnis:
Mit 34 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen**

4. Palisaden zur Einfassung der Spielflächen statt in Naturstein in Betonstein gekollert
mögliche Einsparung: ca. 15.000 €

**Abstimmungsergebnis:
Mit 34 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen beschlossen**

zu 13 Anträge zur Sitzungsorganisation

zu 13.1 Antrag der FaB-Fraktion vom 09.11.2020: Übertragung der Ratssitzungen/öffentlicher Teil im Internet (Livestream) und zum späteren Abruf im Rats- und Informationssystem der Stadt Hückeswagen

Herr Junginger erläutert den Antrag der FaB und verweist auf vermehrtes Interesse und die bessere Information von Bürgern.

Herr Persian teilt mit, dass die Verwaltung sich grundsätzlich das Streamen von Sitzungen zu einem späteren Zeitpunkt vorstellen kann, allerdings muss bei Filmaufnahmen das Einverständnis aller Beteiligten vorliegen.

Herr von Polheim weist darauf hin, dass das Streamen von Sitzungen erst dann vorstellbar ist, wenn es einen geeigneten und dauerhaften Sitzungsort gibt. Auf hohe Kosten wird ebenfalls verwiesen.

Herr Schütte schließt sich der Meinung von Herrn von Polheim an und teilt mit, dass die Realisierung von Live-Streams mittelfristig eine gute Idee ist.

Herr Lietza verweist auf datenschutzrechtliche Probleme und informiert darüber, dass die Kosten rd. 3.000,00 € pro Sitzung betragen würden.

Herr Sabelek vertritt die Auffassung, dass Streamen von Sitzungen unter den heutigen Bedingungen nicht vorstellbar ist.

Herr Becker lehnt unter Hinweis auf ehrenamtliche Teilnehmer bei Sitzungen einen Live-Stream ab.

Beschluss und Abstimmungsergebnis

Rat beschließt über den Antrag der FaB-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

1. Die FaB Hückeswagen eV beantragt, dass der Rat über die zukünftige Übertragung des öffentlichen Teils der Ratssitzungen abstimmt und beschließt.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 29 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

2. Die Stadt Hückeswagen wird zu dem per Ratsbeschluss beauftragt, unter Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes NRW, bis zur nächsten Ratssitzung ein detailliertes Konzept zur Übertragung der Ratssitzungen (öffentlicher Teil) vorzustellen und darzulegen, ab wann ein Livestream möglich ist. Hierfür sind mindestens 3 Konzepte mit einer kurzen Kostenbetrachtung vorzulegen, über die der Rat separat entscheiden wird.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

3. Außerdem beschließt der Rat eine Archivierung im Rats- und Informationssystem der Stadt Hückeswagen

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 31 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

zu 13.2 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 27.11.2020: Ausschüsse zukünftig digital durchführen

Herr Sabelek teilt für die Fraktion B90/Die Grünen mit, dass der Antrag zunächst zurückgezogen wird, da digitale Sitzungen in NRW derzeit nicht erlaubt sind. Er verweist auf Initiativen im Land, dies zukünftig wie in anderen Bundesländern zu ermöglichen.

zu 13.3 Antrag der AfD-Fraktion vom 13.01.2021: Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit des Stadtrats

Herr Lietza verweist darauf, dass auch in der heutigen Sitzung nicht alle Ratsmitglieder anwesend sind.

Herr Schütte teilt mit, dass er die Auffassung vertritt, dass durch die Durchführung von Schnelltests vor der Sitzung der Antrag der AfD überholt sei.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Bis wieder reguläre Präsenzsitzungen mit allen Ratsmitgliedern möglich sind, gilt folgende Vereinbarung zwischen den Fraktionen:

A) Rats- und Ausschussbetrieb:

1. Der Stadtrat tagt mit reduzierter Anzahl seiner Mitglieder unter Beibehaltung der Beschlussfähigkeit.
2. Das Anzweifeln der Beschlussfähigkeit des Stadtrates Hückeswagen in

- Verbindung mit § 49 GO NRW wird ausgeschlossen.
3. Es werden keine Anträge auf namentliche Abstimmungen in Verbindung mit § 50 Abs. 1 GO NRW gestellt.
 4. Die Fraktionsstärken gelten insbesondere bei Abstimmungen proportional als bestehend.
 5. Bestehende Mehrheitsverhältnisse im Stadtrat werden nicht angezweifelt.
 6. Sitzungen und Abstimmungen der Ausschüsse, der Unterausschüsse und weiterer Gremien finden in Fraktionsstärke statt.

B) Allgemeine Regelung:

Stadtverordneten mit Vorerkrankungen wird empfohlen, gemäß der Bewertung von Risikogruppen durch das Robert-Koch-Institut eine individuelle Risikoabschätzung in Abstimmung mit ihrer Ärztin bzw. ihrem Arzt vorzunehmen und ggf. an der Stadtrats bzw. Ausschusssitzung nicht teilzunehmen. Bei Abstimmungen gelten diese Personen sowie Personen, für die eine behördliche Quarantäne angeordnet wird, als entschuldigt. Das Kräfteverhältnis im Stadtrat bleibt in diesen Fällen gewahrt. Gleiches gilt für sachkundige Bürger in den Ausschusssitzungen.

Abstimmungsergebnis:

36 Nein-Stimmen und 2 Ja-Stimmen

zu 13.4 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 03.01.2021: Erweiterung aller Entscheidungsvorlagen der Schloss-Stadt Hückeswagen

Herr Sabelek teilt mit, dass die Fraktion B90/Die Grünen die Auffassung vertritt, dass die Frage nach den Auswirkungen für Klima und Umwelt einen hohen Stellenwert hat.

Herr Persian informiert, dass die Verwaltung aufgrund der jetzigen personellen Situation nicht in der Lage ist, jede Auswirkung ausführlich zu begründen.

Herr Schütte teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Antrag zustimmt und verweist auf die Stellenfreigabe des Klimamanagers.

Herr Becker teilt für die SPD-Fraktion mit, dass bei dieser Abstimmung Enthaltungen erfolgen, da die Notwendigkeit nicht bei jeder Vorlage gesehen wird.

Herr Reichwein (FDP) informiert, dass der Vorschlag grundsätzlich positiv aufgenommen wird, er soll jedoch nicht mit übertriebener Bürokratie umgesetzt werden.

Frau Thiel (FaB) findet die Idee grundsätzlich gut, jedoch bei jeder Vorlage zu weitreichend.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, der den fol-

genden Wortlaut hat:

Die Beschlussvorlagen der Schloss-Stadt Hückeswagen werden bei der abschließenden Frage nach den finanziellen Auswirkungen mit einer weiteren Frage nach den Auswirkungen für Klima- und Umwelt erweitert.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 12 Enthaltungen

zu 13.5 Antrag der CDU-Fraktion vom 19.02.2021: Einführung einer Beschlusskontrolle

Herr Schütte erläutert, dass es in den Sitzungen der verschiedenen Gremien oft Nachfragen zu Sachständen gibt. Um diese Nachfragen zu vermeiden, wird die Installation der Beschlusskontrolle gewünscht.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Stadtrat beschließt, eine Beschlusskontrolle als obligatorischen Tagesordnungspunkt der Ratssitzungen einzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Anträge zum Projektcontrolling

zu 14.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 20.11.2020: Einführung eines Projektcontrollings

Herr Ullrich erläutert, dass grundsätzlich positive Erfahrungen mit Projektcontrolling gemacht werden, auch im Hinblick auf das Projekt innere Ortsumgebung in Hückeswagen.

Projektcontrolling ist als Steuerelement zu verstehen, der Projektstand jederzeit nachvollziehbar, sowohl für Bürgerinnen und Bürger als auch für die Verwaltung und die Politik.

Herr Persian teilt mit, dass er grundsätzlich die Einführung eines Projektcontrolling unterstützt, weist aber darauf hin, dass eine monatliche Fortschreibung personell nicht machbar sein wird.

Herr Wedekind (FaB) schlägt vor, die Summe des Auftragsvolumens auf 300

T€ herunterzusetzen.
Hierüber erfolgt eine gesonderte Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:
11 Ja-Stimmen, 27 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

Beschluss:
Der Rat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:
Der Stadtrat beschließt, bei Projekten ab einem Auftragsvolumen von 500.000 € ein verbindliches Projektcontrolling einzuführen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu **Antrag der FaB-Fraktion vom 29.11.2020: Einführung eines Controllings**
14.2 **für Projekte ab 100.000,- € unter Vorgabe der Grundlagenmethodik des**
Projektmanagements

Die Vorlage wurde zurückgezogen.

zu 15 **Antrag der FDP-Fraktion vom 12.11.2020: Sanierungspreis**

Herr von Polheim erläutert den Antrag der FDP und weist auf gut sanierte Häuser in der Altstadt hin, die eine Vorbildfunktion haben.

Herr Sabelek teilt mit, dass der Vorschlag grundsätzlich positiv gesehen wird, hier aber noch ein paar Fakten fehlen und schlägt vor, den Top in den zuständigen Fachausschuss zu verweisen.

Herr Schütte teilt diese Auffassung.

Frau Thiel weist auf freiwillige Ausgaben hin, die derzeit nicht realisierbar sind.

Herr Persian antwortet hierzu, dass der Sanierungspreis nicht unbedingt monetäre Leistungen beinhalten muss.

Der Top wird in die Sitzung des Ausschuss für Bauen und Verkehr am 27.05.2021 weiterverwiesen.

zu 16 Antrag der AfD-Fraktion vom 26.11.2020: Kosten Neubau Löwen-Grundschule

Herr Lietza erläutert, dass die bisherigen Einsparungen positiv sind, regt jedoch an, weitere Kosteneinsparungen im Fachausschuss zu diskutieren.

Herr Sabelek teilt unter Hinweis auf den Generalunternehmer mit, dass dieser Antrag definitiv aufgrund des Planungsstandes zu spät kommt. Er weist auf die bereits vorgenommenen Einsparungen hin.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Verwaltung und der Arbeitskreis "Neubau Löwen-Grundschule" werden gebeten, aufgrund der Kostenexplosion beim Neubau der Löwen-Grundschule von über 20 Millionen € eine Überprüfung vorzunehmen, bei der unter Berücksichtigung einer Kosten-Nutzen-Analyse Gelder eingespart werden können und dem Rat zur Abstimmung vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen und 36 Nein-Stimmen

zu 17 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 26.11.2020: Einstellung einer/s Klimaschutzbeauftragten

Herr Sabelek verweist auf die Förderung zur Einrichtung der Stelle des Klimaschutzbeauftragten.

Herr Lietza teilt mit, dass die AfD die Auffassung vertritt, dass nur ein Lehrgang für die Erlangung der Bezeichnung „Klimaschutzmanager“ ausreicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, der den folgenden Wortlaut hat:

1. Die Schloss-Stadt Hückeswagen schafft eine Stelle für die Besetzung eines/r Klimaschutzbeauftragten.
2. Die Schloss-Stadt Hückeswagen schreibt die Stelle öffentlich aus, damit ausgebildete Fachkräfte sich bewerben können und um Fördermittel zu erlangen.
3. Die Schloss-Stadt Hückeswagen erstellt zeitnah eine Stellenbeschreibung und ein Anforderungsprofil, das insbesondere folgende Aufgaben umfasst:
 - Erstellung und Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes

- Information und Beratung von Bürgern und Bürgerinnen sowie Industrie- und Gewerbeunternehmen über Klimaschutzmaßnahmen
 - Beratung und Information in Schulen und Kindergärten
 - Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit
 - Berät die Schloss-Stadt Hückeswagen in Klimaschutzaspekten
4. Der/Die Klimaschutzbeauftragte/r berichtet regelmäßig im Umweltausschuss und je nach Relevanz in weiteren Ausschüssen.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen

zu 18 Antrag der Fraktionen CDU und B90/DIE GRÜNEN vom 15.12.2020: Zuweisung einer Waldfläche zur Ausrichtung eines Jubiläumswaldes

Frau Finster erläutert eingehend den gemeinsamen Antrag der Fraktionen von B90/Die Grünen und CDU.

Die Fläche, auf der der Jubiläumswald entstehen soll, ist derzeit durch die Fällung der Bäume durch Borkenkäferbefall in keinem guten Zustand. Ziel ist es, durch die Baumspenden der Bevölkerung diese Fläche wieder aufzuforsten. Unterstützung des Revierförsters und einer Baumschule ist gegeben.

Geplant ist es, die Bevölkerung auch mittels eines Flyers über den Jubiläumswald zu informieren.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktionen CDU und B90/Die Grünen, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen stellt die Waldfläche im Erlensterz zur Nutzung in Form eines Jubiläumswaldes zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

36 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen

zu 19 Antrag der AfD-Fraktion vom 10.02.2021: Verantwortung für den Rotmilan und Mäusebussard gerecht werden

Unter Bezug auf Punkt 1 im Beschlussentwurf genanntem Antrag teilt Herr Becker (SPD) mit, dass hier bereits behördlicherseits umfangreich geprüft wurde.

Zu Punkt 2-4 des Beschlussentwurfes zitiert Herr Becker aus einer Studie zum Schutz von Vögeln und Windkraftanlagen.

Herr Lietza verweist auf ein Urteil des EuGH aus dem Jahr 2020.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat beschließt,

1. überprüfen zu lassen ob die betriebenen Windenergieanlagen auf Hückeswagener Stadtgebiet gemäß § 35 Abs. 3 Nr. 5 BauGB Anforderungen des Natur- und Artenschutzes entgegenstehen. Diese ergeben sich aus dem Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG), aus den Naturschutzgesetzen der Länder sowie aus dem dazu erlassenen Ausführungsrecht, wie beispielsweise aus Schutzgebietsverordnungen. Zu unterbreiten und den aufgeführten Urteilen, in Bezug auf den Rotmilan und Mäusebussard.
2. mit sofortiger Wirkung eine Tagesabschaltung vom Betreiber zu erwirken, bis ein Gutachten vorliegt ob der Rotmilan und Mäusebussard in den Bereichen vorkommt.
(Hier möchten wir anmerken das im Bereich äußeren Ortsumgebung der Rotmilan und Mäusebussard gesichert vorhanden ist)
3. ein Modellprojekt für eine Planungsregion zu initiieren, um Konflikte, beispielsweise mit der Windkraft, zu analysieren und Lösungsszenarien zukünftig aufzuzeigen.
4. sollten hier die Greifvögel nachgewiesen werden, auf Basis Urteil VGH Bayern 23.01.2020 - 22 CS 19.2297, eine Abschaltanordnung für den Tagbetrieb einer Windenergieanlage aufgrund des erhöhten Tötungsrisikos einzurichten und zu betreiben, dies umfassend für alle Windkraftanlagen die auf Hückeswagener Gebiet laut Flächenplan vorhanden oder geplant sind.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen und 36 Nein-Stimmen

zu 20 Antrag der AfD-Fraktion vom 02.03.2021: Lieferservice Lebensmittel

Herr von Polheim (FDP) verweist auf die zahlreichen ehrenamtlichen Hilfsdienste in Hückeswagen und teilt mit, dass der Inhalt des Antrages nicht Aufgabe von Rat und Verwaltung ist.

Herr Persian fügt ergänzend hinzu, dass es nicht möglich ist, eine Baugenehmigung von den beantragten Bedingungen abhängig zu machen.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat beschließt,

- Rücksprache mit der Fa. Rewe und Hinweise auf die Notwendigkeit eines Lieferservices für Lebensmittel
- Auflage an Edeka Byhan mit Neubau einen Lebensmittel-Lieferservice einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen und 36 Nein-Stimmen

zu 21 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.03.2021: Erschließung des Baugebiets Eschelsberg

Herr Schütte wünscht kurzfristig nähere Erläuterungen zur Erschließungsstraße Eschelsberg.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, das neue Wohngebiet Eschelsberg in Bezug auf Straßenquerschnitt und Kurvenradien so zu erschließen, dass die Feuerwehr im Bedarfsfall mit ihren Einsatzfahrzeugen das südlich gelegene Stadtgebiet - wie z.B. die Realschule - von ihrem neuen Standort ohne Zeitverzug erreichen kann.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung

zu 22 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2021: Nutzung der frei werdenden Flächen der Löwengrundschule

Herr von Polheim weist auf die freien Flächen nach Umzug der Löwen-Grundschule hin und auf die in Hückeswagen herrschende Wohnungsnot. Die Flächen seien bestens für stadtnahes Wohnen geeignet.

Herr Persian vertritt die Auffassung, dass es grundsätzlich richtig ist, die weitere Nutzung der Flächen zu diskutieren und schlägt vor, diese Vorlage in eine Sitzung des Planungsausschusses zu verweisen.

Herr Schütte (CDU) schließt sich dieser Auffassung an, ebenso Frau Thiel (FaB).

Herr Schütte verweist aber auch auf Alternativmöglichkeiten der Nutzung.

Auf Nachfrage von Herrn Lietza wird mitgeteilt, dass die Flächen im unbeplanten Innenbereich liegen.

Es wird vereinbart, weitere Diskussionen über die Nutzung der Flächen im Fachausschuss zu führen.

Im Beschluss wird das Wort „Wohnbebauung“ durch „Bebauung“ ersetzt.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der FDP-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen beauftragt die Verwaltung, für die

Flächen der Löwengrundschule an der Kölner Straße ein Konzept für eine mögliche Bebauung zu entwickeln. Gleichzeitig nimmt die Stadt Kontakt mit möglichen Investoren auf mit dem Ziel, zeitnah nach dem Auszug der Löwengrundschule mit dem Bau zu beginnen.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen

zu 23 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.03.2021: Straßenbenennung nach Carola Lepping

Herr von Polheim erläutert die Beweggründe für die Antragstellung.

Herr Schütte teilt mit, dass seitens der CDU keine Zustimmung erfolgen wird, da dieser Zeitpunkt zu früh ist.

Grundsätzlich ist die CDU-Fraktion aber für mehr Benennung von Straßen nach Frauennamen.

Herr Becker (SPD) teilt ebenfalls die Auffassung, dass mehr Straßennamen nach Frauen benannt werden sollten, Er weist auf Namensgebungen aus Zeiten des Nationalsozialismus hin.

Herr Sabelek informiert darüber, dass die Vorschläge zu Straßenbenennungen Aufgabe der Verwaltung ist.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der FDP-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Schloss-Stadt Hückeswagen benennt die Haupterschließungsstraße des Baugebietes Eschelsberg nach der Hückeswagener Schriftstellerin Carola Lepping.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen und 25 Nein-Stimmen

zu 24 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2021: Unterstützung der Hückeswagener Kulturschaffenden

Auf Top 24.1 (Tischvorlage) wird verwiesen.

zu 24.1 Einrichtung eines Hilfsfonds zur Unterstützung von Kultur und Sport in Hückeswagen in Pandemiezeiten

Herr Sabelek verweist unter Hinweis auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf den geänderten Beschlusssentwurf.

Frau Thiel (FaB) teilt mit, dass es ihrer Fraktion nicht ausreichend ist, nur eine Gruppe zu unterstützen und verweist auf Einzelhändler und Gastronomie.

Herr Lietza (AfD) teilt die Auffassung von Frau Thiel.

Beschluss:

Der Rat beschließt,
die Verwaltung wird beauftragt einen Hilfsfond für Sport- und Kulturtreibende in der Schloss-Stadt Hückeswagen auf Grund der Pandemielage einzurichten.

Dazu stellt sie einen Betrag von 8.000 € aus dem städtischen Haushalt zur Verfügung. Dieser Betrag soll möglichst unbürokratisch verteilt werden. Die Verwaltung erarbeitet in Abstimmung mit dem Stadtkulturverband (SKV) und dem Stadtsportverband (SSV) einen Vorschlag zur Mittelverteilung. Über diesen soll der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport in seiner nächsten Sitzung abschließend entscheiden. Insoweit überträgt der Rat diese Entscheidungskompetenz auf den Ausschuss für Schule, Sport und Kultur.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen

zu 25 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 07.03.2021: Plakatierungssatzung

Frau Finster erläutert eingehend den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen. Ziel ist es unter anderem, Müll zu vermeiden. Es wird auf Werbemöglichkeiten in den sozialen Medien hingewiesen.

Frau Finster bittet um Verweis des Tagesordnungspunktes in den Umweltausschuss.

Herr Schütte teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag positiv betrachtet und interessiert ist an einer Minderung der Wahlwerbung.

Die SPD-Fraktion signalisiert ebenfalls Zustimmung.

Herr von Polheim verweist auf die Zuständigkeit des Haupt- und Finanzausschusses.

Herr Lietza weist darauf hin, dass z.B. Facebook generell politische Werbung einschränken will.

Herr Persian informiert darüber, dass eine Umsetzung bis zur Bundestagswahl im September 2021 wahrscheinlich nicht zu realisieren ist. Auf einen notwendigen Satzungsbeschluss wird hingewiesen.

Es wird vereinbart, einen Arbeitskreis zu gründen.
Die Thematik wird in der nächsten Sitzung des IFG aufgenommen.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/Die Grünen, der den folgenden Wortlaut hat:

Die Plakatierungssatzung der Schloss-Stadt Hückeswagen soll dahingehend verändert werden, dass durch gezielte Vorgaben weniger Müll während der Wahlkampfkampagnen produziert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 2 Enthaltungen

zu 26 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.03.2021: Ansiedlung eines Unverpackt- ladens

Frau Werth (B90/Die Grünen) begrüßt den Antrag der CDU und verweist auf die Nachhaltigkeit der angebotenen Produkte.

Herr Wedekind (FaB) teilt mit, dass eine Ansiedlung in Hückeswagen positiv wäre auch im Hinblick auf die bereits existierenden Unverpacktläden in den umliegenden Städten.

Herr Schütte erläutert, dass der Antrag auch aufgrund der Presseberichterstattung gestellt wurde. Hier könnte Aufmerksamkeit von Interessenten erzielt werden.

Herr Mallwitz (SPD) erläutert, dass die SPD gegen den Antrag stimmen wird, weil sie diese Aufgabe nicht in der Zuständigkeit der Verwaltung sieht.

Frau Thiel verweist auf die Zuständigkeit der Wirtschaftsförderung.

Herr Persian teilt mit, dass Frau Poranzke (Wirtschaftsförderin) bereits an der Thematik arbeitet und verweist in diesem Zusammenhang auch auf das Fördermittelprogramm bzgl. Leerständen in der Innenstadt.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, sich kurzfristig nach geeigneten Interessentinnen und Interessenten für die Ansiedlung eines Unverpackt ladens in Hückeswagen zu suchen. Die möglichen Betreiberinnen bzw. Betreiber sollen mit Geldern aus dem Förderprogramm des Landes „Sofortprogramm zur Stär-

kung der Innenstädte und Zentren“ unterstützt werden.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen

zu 27 Erlass von Elternbeiträgen im OGS Bereich für den Monate Februar und März 2021

Auf die Regelungen des Landes NRW im OGS-Bereich wird hingewiesen.

Frau Werth bittet nochmals um Gespräche mit dem IB bzgl. Erlass der Beiträge für die verlässliche Grundschule.

Herr Stehl wird Kontakt mit dem IB aufnehmen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, auf die Erhebung von Elternbeiträgen auf Grundlage der örtlichen Satzung für die Inanspruchnahme von Angeboten gemäß § 9 SchulG in Verbindung mit dem Runderlass des Ministeriums für Schule und Bildung vom 23.12.2010 „Gebundene und offene Ganztagschulen sowie außerunterrichtliche Ganztags- und Betreuungsangebote in Primarbereich und Sekundarstufe I“ (BASS 12-63 Nr. 2) für den Zeitraum vom 01. bis 28. Februar 2021 und für die Zeit vom 01. März bis 31. März 2021 auszusetzen.

Zur Verfahrensvereinfachung wird dafür auf die Einziehung der April- und Mai-Beiträge verzichtet. Die Beiträge für Februar und März 2021 sollen mit denen für April und Mai 2021 verrechnet werden, so dass keine Rückerstattung für Februar und März 2021 zu erfolgen hat. Dies geschieht unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Notbetreuung in Anspruch genommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Enthaltung

Herr Theis erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Abstimmung teil.

zu 28 Mitteilungen und Anfragen

1. Regionale 2025

Herr Persian berichtet, dass die Schloss-Stadt Hückeswagen für die Projekte Schloss und Altstadt den B-Stempel erhalten hat.

Die ist ein großer Schritt im Hinblick auf die Förderung.

2. Earth Hour

Frau Mühlinghaus verweist auf den 27.03.2021 (Earth Hour) und bittet die Anwesenden, diese Aktion zu unterstützen.

3. Kontaktverfolgung in Pandemiezeiten

Herr Reichwein regt an, eine App für die Kontaktverfolgung und Registrierung einzusetzen.

Herr Persian verweist an dieser Stelle auf die Luca-App. Die Anregung wird aufgenommen.

4. Baustelle in Oberlangenberg

Frau Werth fragt nach, aus welchem Grund diese Baustelle eingerichtet wurde und ein Teil des Fahrradweges geschottert wurde.

Frau Päper erläutert, dass es sich um ein Depot für die anstehenden Baumaßnahmen handelt.

5. Statik Löwen-Grundschule

Herr Wedekind erkundigt sich, ob die Problematik der Statik an der Löwengrundschule erledigt sei.

Dies ist der Fall.

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.04.2021

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Zöllner
Schriftführer/in